

Bericht zum 1. Meeting des VmL vom 13.4.2018 in Duisburg

Der Verband muslimischer Lehrkräfte e.V. hat erstmals eingeladen. Nach der vollendeten Gründung des VmL e.V. sind Islamische Religionslehrerinnen und -lehrer, Familienmitglieder, Studierende der Islamwissenschaften, Interessierte und Freunde in der Nacht der Himmelfahrt, der sogenannten Miradsch-Nacht, unserer Einladung zum ersten Meeting in die Merkez-Moschee in Duisburg-Marxloh gefolgt.

Insgesamt sind ca. 50 Kolleginnen und Kollegen erschienen um ihrer Freude, Zustimmung und Unterstützung für den gegründeten Verband Ausdruck zu verleihen.

Der gut durchorganisierte Abend begann mit Grußworten und Danksagungen der Vorstandsvorsitzenden Birgül Bayram, die sich bei den Mitgliedern des Vorstandes und des Verbandes für die konstruktive Arbeit der letzten Monate bedankte.

Frau Bayram berichtete über die aktuelle positive Wahrnehmung des VmL in der Öffentlichkeit. Es gibt Anfragen für die Zusammenarbeit von dem evangelischen Religionslehrerverband AEED und von Islamlehrern aus Bayern, die sich voraussichtlich dem Verband anschließen wollen. Der VmL hat sich kurz- und langfristige Ziele vorgenommen, darunter auch als Verband beim Ministerium für Erziehung und Bildung sowie bei den religionspädagogischen Studiengängen der Universität Osnabrück und Münster einen ersten Kontakt zu knüpfen, um eine möglichst konstruktive Kooperation ins Leben zu rufen.

Herr Moustafa verlas das Grusswort des Vorsitzenden der ältesten muslimischen Vereinigung in Deutschland, der Deutschen Muslim Liga e.V., Belal El-Mogaddedi, der dem Verband in seiner Arbeit viel Segen und Erfolg wünscht.

Ebenso richtete er den telefonischen Glückwunsch zur Verbandsgründung und die Grüße des Leiters des Islamologischen Instituts, Prof. Dr. Amir Zaidan, aus.

Als Nächstes referierte der Leiter des Suffa e.V.- Bildungswerks, Herr Tütüneken, zu den aktuellen Fortbildungsangeboten und zur anhaltenden positiven Resonanz der Internetseite federkorb.de, die mittlerweile ein unverzichtbares Pool an Materialsammlungen für IRU-Lehrer darstellt. Dazu gab es viel Lob aus den Reihen der Eingeladenen.

Das Wort übernahm anschließend Schatzmeisterin Frau Seleman und berichtete über die Einrichtung eines Verbandskontos bei der Sparkasse Essen und warb in diesem Zusammenhang um weitere Unterstützung des VmL in Form einer Mitgliedschaft. Anfragen dazu und auch zur Einsicht in die Satzung des Verbandes sollen bitte gesendet werden an: vorsitz@vml-deutschland.de.

Frau Bakkal berichtete im Anschluss daran über Aktuelles zum Fach IRU und die

Einrichtung eines neuen Zertifikatskurses IRU für die Berufskollegs in NRW im Schuljahr 2018/19.

Nachdem weitere Mitglieder des Vorstandes ihre speziellen Arbeitsbereiche in den verschiedenen sozialen Medien wie Facebook, Instagram, Twitter vorgestellt haben, leitete Frau Bayram in die eigentliche Arbeitsphase des Abends über.

Alle anwesenden Mitglieder und Gäste wurden gebeten, sich über ihre Fortbildungswünsche und Erwartungen, Anregungen sowie allgemeine Fragen zum Verband auszutauschen und dann diese zu verschriftlichen. Die Ergebnisse zeigten, dass der Bedarf an Fortbildungen in allen Schulformen sehr groß ist und dass IRU-Lehrer sich Unterstützung in der Beratung von aktuellen gesellschaftlichen Themen erhoffen.

Nach der konstruktiven und angeregten Arbeitsphase wurde die Verköstigung serviert. Am Tisch gab es dann gute Gelegenheiten kleinere Netzwerke unter IRU-Kollegen zu knüpfen.

Der Vorstand verabschiedete sich mit der Ankündigung des nächsten Meetings des VmL, die laut Abfrage der Anwesenden auf Freitag, den 6.7.2018 festgelegt wird. Der Ort wird über die sozialen Medien und per Email bekannt gegeben.

Ihr VML Team

Bitte richten Sie ihre Anfragen an unsere Geschäftsstelle:

VML - Verband muslimischer Lehrkräfte e.V.

Javastraße 31
47805 Krefeld
Tel: 0163 - 4581112
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: info@vml-deutschland.de